Schreibwerkstatt der Stadtbibliothek für Schüler:innen von 10 bis 14 Jahre mit Marlies Ferber

Die Stadtbibliothek Bergkamen und der Förderkreis der Stadtbibliothek Bergkamen e.V. laden in den Herbstferien zum dritten Mail zu einer Schreibwerkstatt für 10 – bis 14-Jährige ein – auch dieses Jahr mit der Hagener Autorin Marlies Ferber. Wer fantastische Geschichten liebt und Lust hat zu schreiben, kann sich in der zweiten Woche der Herbstferien (21. bis 26. Oktober) vormittags täglich ins Schreibabenteuer stürzen und bei der Geschichtenwerkstatt mitmachen.

Schreiben, Feedback bekommen, Feedback geben: Eine Woche lang ergänzen sich bei spielerischen Schreibübungen die ‚Me-Time mit Text' und der lebhafte Austausch mit den anderen. Damit es fantasievoll wird, bleiben die echten Identitäten erst einmal geheim. Alle geben sich selbst Decknamen und erfinden sich eine neue Identität gleich mit dazu. Die anderen raten, was davon stimmt – und was nur verdammt gut erfunden war.

„Du schreibst gerne, bist neugierig und liebst fantastische Geschichten? Du bist zwischen 10 und 14 Jahren alt und hättest Lust, dich mit anderen, die gerne schreiben, auszutauschen und gemeinsam mit ihnen auf neue Ideen zu kommen?

Dann bist du in unserer Fantasy-Schreibwerkstatt genau richtig. Wir erwecken einzigartige Held:innen zum Leben, lassen sie fantastische Abenteuer voller Überraschungen erleben und finden das schönste Ende dazu. Ob spannend, gruselig oder witzig, das ist deine Entscheidung, denn es ist dein eigener Fantasie-Garten, der mit deinen eigenen Worten entsteht und lebendig wird."

Die Autorin Marlies Ferber leitet diesen Workshop, vermittelt spielerisch das „Handwerkszeug“ zum Schreiben und zeigt, welche Tricks es gibt, wenn man mal nicht weiter weiss. Am Ende wird eine Lesung geprobt und wer möchte, präsentiert dem Publikum bei der Abschlussveranstaltung (zu der alle Interessierten eingeladen sind) seine beste Geschichte.

Termine in der Stadtbibliothek (in der Woche vom 21.-26 Oktober):

Mo, Di, Do, Fr jeweils von 10 bis 14 Uhr,
die Abschlussveranstaltung ist am Sa ab 11 Uhr

Anmeldungen bitte bis zum 18.10.2024 per Mail an stadtbibliothek@bergkamen.de oder während der Öffnungszeiten persönlich in der Stadtbibliothek

Gefördert wird die Schreibwerkstatt durch das Schreibland NRW. Der Förderkreis der Stadtbibliothek übernimmt die Kosten für die Teilnehmenden.

Bergkamener Kleingartenvereine ehren ihre Stadtmeister in der Eventgastronomie Thorheim

Wie in jedem Jahr kommen die Bergkamener Kleingärtner im Spätsommer zusammen um nicht nur den Stadtmeister mit der schönsten Kleingartenparzelle zu küren, sondern auch in den Kategorien Familiengarten, Klassischer Kleingarten, Naturnaher

Garten und Style-Garten Gewinner wertzuschätzen.
Nachdem die Stadtmeisterschaft der Bergkamener Kleingärtner aufgrund der Corona-Pandemie zwei Jahre pausieren musste, hat eine Arbeitsgruppe eine komplett neue Stadtmeisterschaft entwickelt, die bei den Gartenfreunden so gut angekommen ist, dass die Stadtmeisterschaftsfeier im Vereinsheim des Kleingärtnervereins Am Heidegraben e.V. aus allen Nähten geplatzt ist. Aus diesem Grund kommen die Bergkamener Kleingärtner in diesem Jahr am Samstag, den 21.09.2024 ab 15:00 Uhr in der mitteralterlichen Eventgastronomie Thorheim zusammen.
Die Stadtmeisterschaftsfeier ist aber nicht nur den Kleingärtnern aus den sieben Bergkamener Kleingärtnervereinen vorbehalten, sondern alle, nicht nur den am Kleingartenwesen interessieren Bürgerinnen und Bürgern sind herzlich eingeladen.
Zudem wird nach über drei Jahren auch wieder die schönste Kleingartenanlage durch die Stadt Bergkamen geehrt. Die Interessengemeinschaft der Bergkamener Kleingärtner freut sich auch in diesem Jahr nicht nur den Bürgermeister und Vertretende der Stadtratsfraktion begrüßen zu können, sondern auch den Landrat des Kreises Unna sowie die Vertreter der Stadt Bergkamen im Land- und Bundestag.

Erfolgreicher Saisonstart der Wasserfreunde TuRa Bergkamen beim Internationalen Schwimmfest in Soest



Am Samstag fand in Soest das 11. Internationale Schwimmfest statt, bei dem die Schwimmerinnen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen einen erfolgreichen Auftakt in die neue Wettkampfsaison hinlegten. Begleitet von bestem Wetter, das den letzten Freibad-Wettkampf des Jahres zu einem vollen Erfolg machte, konnten die Aktiven mit starken Leistungen überzeugen.

Obwohl die Wasserfreunde mit einem vergleichsweise kleinen Team von nur 12 Schwimmerinnen an den Start gingen, erreichten sie in der Gesamt-Mannschaftswertung einen hervorragenden 6. Platz von insgesamt 21 teilnehmenden Teams. Besonders bemerkenswert: Bei über 40% der Starts konnten die Schwimmerinnen neue persönliche Bestzeiten aufstellen. Die Medaillenausbeute kann sich ebenfalls sehen lassen: Insgesamt holten die Wasserfreunde 9 Gold-, 13 Silber- und 6 Bronzemedaillen. Die Medaillen erkämpften sich im Einzelnen:

Mira Juds (*2007) 1x Gold (100m Rücken), 2x Silber (50m Schmetterling, 100m Lagen), 1x Bronze (50m Freistil); Laura Cieschowitz (*2008) 1x Silber (200m Schmetterling) und 1x Bronze (50m Rücken); Lia Schröder (*2012) 1x Bronze (50m Freistil); Emma Gramse (*2013) 2x Gold (50 m Brust, 100m Rücken), 3x Silber (100m Lagen, 100m Brust, 50m Rücken); Sarah Großpietsch (*2013) 4x Gold (100m Lagen, 50m und 100m Freistil, 50m Rücken), 1x Silber (50m Brust); Carlotta Treinies (*2015) 2x Gold (100m Lagen, 50m Schmetterling), 1x Bronze (50m Brust); Leni Schröder (*2015) 2x Silber (100m Lagen, 100m Rücken), 1x Bronze (50m Rücken); Mila Murray (*2016) 4x Silber (50m und 100m Freistil, 50m und 100m Rücken) und Juliane Spangenberg (*2016) 1x Bronze (50m Rücken).

Die Trainer Torsten und Hanna Juds zeigten sich äußerst zufrieden mit den gezeigten Leistungen ihrer Mannschaft. Für den ersten Wettkampf nach den Sommerferien waren besonders die erheblichen Verbesserungen der Bestzeiten ein großer Erfolg.

Nach diesem gelungenen Saisonauftakt schauen die Wasserfreunde zuversichtlich auf die bevorstehenden Herausforderungen. In zwei Wochen steht das internationale Schwimmfest im heimischen Hallenbad in Bergkamen an – ein Highlight, auf das sich alle besonders freuen. Die Vorbereitungen der Schwimmer:innen sowie des gesamten Orga-Teams laufen dafür bereits auf Hochtouren.

Großartige Musikkulturen im Klangkosmos Weltmusik: Auftakt mit Clare Sands am

16.09.2024



Clare Sands. Foto: Claire Nash

Die Veranstaltungsreihe „Klangkosmos Weltmusik“ geht in eine neue Auflage: Zu sechs Konzerten lädt das Kulturreferat Bergkamen auch in dieser Saison ein. Kraftvoll wird es zum Auftakt am 16. September um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe werden: Clare Sands ist eine leidenschaftliche Künstlerin, die einen einzigartigen Stil repräsentiert. Sie erzeugt energische und eklektische Klänge, die in der traditionellen irischen Musik verwurzelt sind.

Sie verbindet traditionelle Musik mit zeitgenössischen Klängen und Einflüssen und singt für Jung und Alt, für Mutige und Abenteuerlustige. Clare Sands begeistert das Publikum auf der ganzen Welt mit ihrem bahnbrechenden Fearless-Folk-Stil und ihrer schier unendlichen Energie. Bei diesen elektrisierenden und wilden Auftritten nimmt sie ihr Publikum mit auf eine aufregende Reise des Feierns, der mutigen Widerständigkeit und der Hoffnung. Im September 2024 wird sie nun im Duo mit ihrem furchtlosen Folk die 25. Spielzeit des Klangkosmos NRW

fulminant eröffnen!

Clare Sands – Fiddle, Gitarre, Perkussion, Gesang

N.N. – Flöten, Gitarre, Gesang

Klangkosmos Weltmusik
MO. 16.09.2024 / 20.00 UHR / Clare Sands (Irland)
Trauzimmer Marina Rünthe, Hafenweg 12, 59192 Bergkamen

Weitere Termine dieser Veranstaltungsreihe:

18.11.2024 / 20.00 UHR
Hyun Seung Hun & Kim So Ra (Südkorea)
Stürmische Folk Grooves aus Korea

24.02.2025 / 20.00 UHR

Harmony's Brass Band (Benin)
Power Brass in der Tradition westafrikanischer Rail Bands

24.03.2025 / 20.00 Uhr

Yusan Zillya (Ukraine)
Krimtatarische Musikzeugnisse
(Die Veranstaltung wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.)

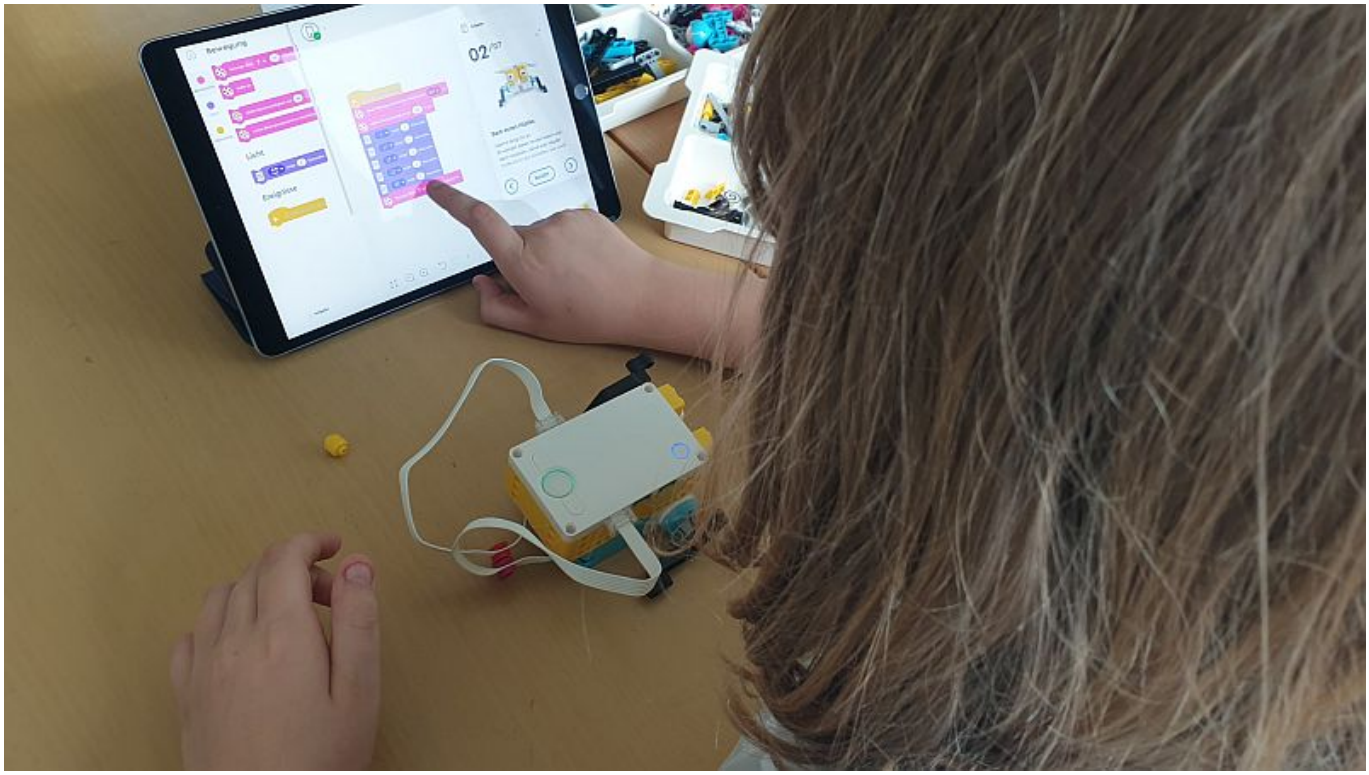
12.05.2025 / 20.00 UHR

Umbra (Island)
Mystischer Folk und Balladen aus dem Land der Feen und Vulkane
(Die Veranstaltung wird durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.)

02.06.2025 / 20.00 UHR
Indian Ocean All Stars (Verschiedene Inseln)
Kreolische Inselmusiken

Tickets und weitere Infos unter: tickets.bergkamen.de oder 02307/ 965 464

Kulturrucksack NRW – Kostenlose Kreativworkshops für Jugendliche von 10 bis 14 Jahren



Kulturrucksack NRW – Das ist eine Erfolgsgeschichte des Landes Nordrhein-Westfalen. In mittlerweile 269 Kommunen an insgesamt 80 Kulturrucksack-Standorten im Land werden spannende Kulturangebote für Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren veranstaltet. Die Jugendkunstschule Bergkamen organisiert im Städteverbund mit dem Freizeitzentrum Lüner Höhe in Kamen seit dem Pilotprojekt in 2012 Kreativangebote, die für die

Teilnehmenden aufgrund der Landesförderung kostenlos sind.

Im September stehen bei der Jugendkunstschule drei Angebote auf dem Programm.

Am Samstag von 15 bis 18 Uhr beginnen die beliebten Manga Workshops mit der Dortmunder Künstlerin Karla Christoph. Hier können die Teilnehmenden Zeichentechniken und das dazugehörige Equipment kennen lernen. Mit Leuchttisch und Copicmarkern wird dabei professionell zu Werke gegangen. Ganz gleich, ob Erfahrung mit dem Zeichnen vorhanden sind oder nicht, Jede und Jeder ist herzlich willkommen und wird individuell gecoacht. Weitere Termine sind der 05.Oktober, 09. November und 14. Dezember.

Die junge Goldschmiedin Paula Böddeker eröffnet am Samstag, 14. und Sonntag, 15. September täglich von 11 bis 16 Uhr ihre Schmuckwerkstatt in der Jugendkunstschule. Gemeinsam mit den Jugendlichen wird sie schöne Schmuckkreationen aus Metall und Edelsteinen oder Perlen gestalten. Zusätzliche Materialien können eingebracht werden. Eigene Ideen sind herzlich willkommen. Ein weiterer Schmuckwerkstatt Workshop ist für den 23. bis 24. November geplant.

Am jeweils letzten Donnerstag eines Monats findet der Kulturrucksacktag in Bergkamen statt, den die Jugendkunstschule gemeinsam mit der Stadtbibliothek veranstaltet. Am 26. September um 16.00 Uhr beginnen digitale Workshops in der Jugendkunstschule. Hier kann das Plotting und Brickcoding ausprobiert werden. Die Angebote der Stadtbibliothek wie etwa ein Upcycling Workshop starten bereits um 15.00 Uhr in den Räumlichkeiten am Stadtmarkt.

Informationen zu den Angeboten finden sich auf der Webseite der Stadt Bergkamen unter der Rubrik Kultur, Tourismus, Sport, Veranstaltungen im Bereich der Jugendkunstschule. Interessierte können sich bei Fragen an die Jugendkunstschule wenden telefonisch unter 02307 288848 / 965462 oder per E-Mail

an jugendkunstschule@bergkamen.de.

Veranstaltungsort für alle Angebote der Jugendkunstschule ist das Pestalozzihaus in der Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte.

Spiel und Spaß für Kinderrechte auf dem Bergkamener Stadtmarkt



Der Vorsitzende des Bergkamener Stadtjugendrings Christian Storck und Arne Vogt vom der Kinder- und Jugendbüro (Kijub) strahlten am Samstagnachmittag mit der Sonne um die Wette. Der 4. Markt für Kinderrechte zog wieder jede Menge Jungen und Mädchen mit ihren Eltern auf den Stadtmarkt.



Tiefschürfende Grundsatzreden zu den Kinderrechten gab es natürlich nicht. Hauptzielgruppe dieser Veranstaltung waren Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter. Deshalb standen Spiel und Spaß an den zahlreichen Ständen im Vordergrund. Hierfür sorgen wieder die teilnehmenden Vereine und Organisationen: die Familienzentren und Kindertageseinrichtungen der AWO, der Stadt Bergkamen und der katholischen Kirche, dem Offenen Ganztag der Preinschule und der Jahnschule, dem Pfadfinderstamm Pendragon, der Schreberjugend, der Friedenskirchengemeinde, der Stadtbibliothek mit ihrem Förderkreis, dem städtischen Kinder- und Jugendbüro (Kijub), der Jugendkunstschule, Unicef Hamm und Dortmund sowie den Naturfreunden und den Motorsportfreunden Overberge.

Dafür gab es für die Kinder eine Spielkarte, auf der die wichtigsten Kinderrechte wie die Rechte auf Bildung, eine gewaltfreie Erziehung sowie Spiel und Freizeit vermerkt waren. Da viele Kinder in diesem Alter noch nicht lesen können, konnten sie sich das von den Erwachsenen vorlesen lassen. Die Eltern erfuhren so, falls sie es noch nicht wussten, dass ihr Nachwuchs auch über Rechte verfügt.



Zudem konnten die Kinder sich die Spielkarte an den Mitmachständen abstempeln lassen. Wer fünf Stempel gesammelt hat, erhielt als Lohn eine Bratwurst, Waffeln und Getränke.

Trotz der Hitze waren die Bewegungsangebote der Schreberjugend, die Hüpfburg der Friedenskirchengemeinde, der Slalomkurs der Motorsportfreunde Oberberge mit Bobbycars, Laufrädern und Kettcars sowie das „Ponyreiten“ der AWO gut

nachgefragten. Gut war, dass sie im Schatten stattfanden.

Neben den Angeboten an den Ständen gibt es auch Kurzvorführungen einiger Gruppen und eine abschließenden Zirkus-Comedy-Show. Zudem war die Stadtbibliothek geöffnet. Vor dem Eingang bot der Fördervereine Bücher an, die aus dem Bestand aussortiert worden war.

Bis vor vier Jahren hatte der Stadtjugendring rund um den Weltkindertag (20. September) zu einem Kinderfest eingeladen. Da wurde dann aufgeteilt in den „Markt der Kinderrechte“ auf dem Stadtmarkt und in das Friedensfest im Wasserpark, das in diesem Jahr am 28. September von stattfindet.

Volles Haus beim politischen

Frühschoppen der IG BCE-Ortsgruppe Weddinghofen



Rund 70 Teilnehmer begrüßte der Vorsitzende der IGBCE-Ortsgruppe Weddinghofen Mario Unger beim politischen Frühschoppen in der Kleingartenanlage Im Krähenwinkel. Darunter befanden sich Bürgermeister Bernd Schäfer und Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann sowie zahlreoche Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen.

In Bezug auf die Bebauung eines Grundstücks zwischen Kuhbachtrasse und Bachstraße bleibt die Bergkamener Politik bei der Ablehnung des Bebauungsplans und dies fraktionsübergreifend. „Was jedoch der Besitzer dieser Fläche, macht ist offen“, erklärte Mario Unger.

Die Fraktionsmitglieder ein Versprechen ab, sich für den Erhalt der S30 Buslinie in jetziger Form von Bergkamen nach Dortmund einzusetzen. Auch hier herrschte Einstimmigkeit bei den Fraktionen. Marco Morten Pufke und Jens Schmülling

bekräftigten dies auch noch einmal. Älteren und gebrechlichen Menschen sei einUmsteigen nicht zuzumuten, insbesondere bei schlechten Witterungsverhältnissen. Zu dem äußerte ein Vater, dass er Angst habe, zur dunklen Tageszeit seiner Tochter diese Umsteigemöglichkeit zuzumuten. Das bestätigten auch andere Benutzer der S30. Zudem nutzen diese Linie Auszubildende und Beruftätige, die in Dortmund zur Berufsschule und zur Arbeit müssen. Menschen, die in Dortmund gerne mal bummeln gehen, sowieso.

Positiv bewertet die IGBCE-Ortsgruppe, dass das Bad in Weddinghofen im nächsten Jahr fertig gestellt wird. Alle waren sich einig, dass dieses Bad den Bergkamenern Bürgerinnen und Bürger viel Spaß und Freude bereiten wird. Bei den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen hofft man auf moderate Eintrittspreise.

Zur L821 n ist zu sagen, dass diese im nächsten Jahr fertig gestellt ist. Im Zuge dieser Maßnahme sollen die Jahn- und Schulstraße zurückgestuft werden.Wichtig ist hierbei, dass der Lkw-Verkehr aus dem Zentrum von Weddinghofen verschwindet. Ein Thema war natürlich die Nahversorgung im Stadtteil. Hier gibtes Gespräche mit einem Investor. Bürgermeister Schäfer wünscht sich bald eine Lösung.

Ege Kacar erhofft sich nach 3-jährigem Kampf nun endlich ein Basketballfeld für sein sich und seine Kumpels. Die Politik versprach sich intensiver um das Problem zu kümmern. Auch forderte Ege, dass die Unternehmer mehr und qualifizierte Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Teilweise fahren Auszubildende bis zu einem 30 Kilometer entfernten Ausbildungsplatz. Die IG BCE sagte ihm volle Unterstützung zu.

Der Vorsitzende Mario Unger wünscht sich, dass die Bergkamener Politikerinnen und Politiker mehr Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit bekommen. „Sind sie es doch, die in ihrer Freizeit versuchen, die Geschicke dieser Stadt zu lenken. Dass sie das können haben sie in den vergangenen Jahren bewiesen.

Fehler werden überall gemacht. Aber im Großen und Ganzen machen der Bürgermeister und die Ratsmitglieder ihre Sache gut, betonte Unger.

Die Bürgerinnen und Bürger sollen bei der Kommunalwahl letztendlich auch die Arbeit der hiesigen Politik bewerten und sich nicht durch Politik in Bund und Land ablenken lassen. Eine Kommunalwahl darf nicht zu einer örtlich begrenzten Bundestags- oder Landtagswahl führen.

Die Bürgerinnen und Bürger waren sehr erfreut über den Austausch mit den Bergkamener Politikern. Politik und Bürgerinen und Bürger forderten die IG BCE OG Weddinghofen auf, im nächsten Jahr diesen Frühschoppen zeitig vor der Kommunalwahl wieder durchzuführen. Bis dahin werden ja auch die Bürgermeisterkandidaten feststehen.

Bundesweiter Warntag: 175 Sirenen im Kreis Unna werden getestet



Am bundesweiten Warntag am 12. September testet die Leitstelle für Feuerschutz, Hilfeleistung,

Katastrophenschutz und Rettungsdienst 175 Sirenen im Kreis Unna.

Jeden zweiten Donnerstag im März und September findet ein landesweiter Warntag in NRW statt. Seit 2020 wurde der zweite Donnerstag im September zum bundesweiten Warntag erklärt. Die Warntage dienen zum einen, die technische Warninfrastruktur zu testen und einer Belastungsprobe zu unterziehen und zum anderen, der Bevölkerung Wissen zum Thema Warnung zu vermitteln.
In diesem Jahr findet er am 12. September statt. Ab 11 Uhr aktiviert die Leitstelle für Feuerschutz, Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Rettungsdienst 175 Sirenen im Kreis. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe löst parallel eine Warnmeldung über die Warn-Apps NINA und KAT-Warn aus. Gleichzeitig erhalten alle empfangsbereiten Handys eine Warnmeldung über „Cell Broadcast“.

Nachricht an alle empfangsbereiten Handys
„Cell Broadcast ist eine über die Mobilfunknetze übermittelte Warnmeldung“, erklärt Oliver Kortmann Koordinator der Leitstelle. „Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe schickt dabei in Zusammenarbeit mit den Mobilfunknetzbetreibern eine Warnnachricht an alle empfangsbereiten Handys in Deutschland.“

Um eine Warnmeldung über Cell Broadcast auf seinem Handy zu erhalten, muss der Nutzer nichts aktiv tun. Die technischen Voraussetzungen für den Empfang sind durch die Hersteller in den Endgeräten verbaut.

Die Warnmittel Sirenen und Cell Broadcast haben eine sogenannte Weckfunktion. Sie informieren bei Auslösung die Bevölkerung über ein Schadensereignis. Genauere Informationen können von einer Sirene nicht abgeleitet werden. Bei Cell Broadcast können auf Grund einer begrenzten Zeichenzahl höchstens 500 Zeichen bei einer Warnmeldungen übermittelt

werden. Hierbei können nur eingeschränkt Informationen verbreitet werden.

Warn-Apps liefern weiterführende Infos
„Um nach einer Auslösung von Sirenen oder Cell Broadcast konkretere Informationen und Handlungsempfehlungen zu erhalten, nutzen Sie am besten zusätzliche Warnkanäle wie zum Beispiel die Warn Apps NINA, Kat-Plan oder schalten einen lokalen Radiosender ein“, erläutert Kortmann.

Um genauer über die aktuelle Situation bei einer Warnung informiert zu werden und Handlungsempfehlungen zu erhalten, müssen die Warn-Apps NINA und KAT-Warn aktiv durch den Nutzer auf den Endgeräten installiert werden. „Je mehr Menschen sich die Warn-Apps installieren, desto mehr können wir im Schadensereignis schnell erreichen. Wenn noch nicht getan, installieren Sie sich nach Möglichkeit eine Warn-App auf Ihrem Endgerät“, appelliert Kortmann an die Bevölkerung.

„Was die Bürger am Warntag nicht tun sollten ist, in der Leitstelle anzurufen, um zu erfragen, was gerade los ist“, so Kortmann. „Der Notruf ist für Notfälle.“ Daher ausdrücklich: Es handelt sich um eine Probewarnmeldung, die an diesem Tag verschickt wird.
Signalfolge der Sirenen des Probealarms und deren Bedeutung ab 11 Uhr:

Dauerton, eine Minute lang, Bedeutung: Entwarnung
An- und abschwellender Ton, eine Minute lang, Bedeutung: Warnung! Radio einschalten, auf Durchsagen achten, Informationen über das Internet einholen.
Dauerton, eine Minute lang, Bedeutung: Entwarnung
Weitere Informationen
Informationen zum Warntag gibt es unter www.warnung-der-bevölkerung.de, www.bbk.bund.de/cellbroadcast und unter www.kreis-unna.de/nachrichten und in den Social Media-Kanälen des Kreises (www.facebook.com/KreisUnna, www.twitter.com/kreis_UN).

Viele Informationen zur Vorbereitung auf Krisen sind unter www.bbk.bund.de sowie www.besserbereit.de zu finden.

Pflege- und Wohnberatung in Bergkamen-Rünthe: Kostenfrei und neutral



Pflegeberaterin Andrea Schulte. Foto: Birgit Kalle – Kreis Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna. In Bergkamen-Rünthe findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 12. September in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt.

Die Pflegeberaterin Andrea Schulte ist im Gemeindebüro an der Christuskirche, Rünther Straße 42 in Bergkamen-Rünthe zu

erreichen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an. Ein Beratungstermin sollte vorher vereinbart werden.

In der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und unabhängig.

Terminvereinbarung
Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen, unter Fon 0 23 07 2 89 90 60 oder Fon 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU

Stadtbibliothek bringt erneut Generationen an einen Tisch



Am Donnerstag, 12. September lädt die Stadtbibliothek Bergkamen zur zweiten Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Auf der gleichen Seite. Generationen im Gespräch“ ein. Umgeben von Büchern in gemütlicher Atmosphäre reden wir über ewige generationsübergreifende Themen. Diesmal lautet das Thema „Arbeit und ich – Ihre Bedeutung in meinem Leben“.

Gäste aus verschiedenen Generationen teilen dabei ihre eigenen Lebensgeschichten und Lebenserfahrungen mit dem Publikum. Fragen sind zum Beispiel: „Was treibt Sie dazu, morgens aufzustehen?“ oder „Wünschen Sie sich manchmal einen Richtungswechsel im Leben?“

Die Rückmeldungen nach der ersten Veranstaltung im Juni zeigen, dass diese Austauschrunde dazu inspiriert, neue Ziele für sich selbst zu definieren, Vorurteile zwischen Generationen zu verkleinern, eigene Wertschätzung zu steigern und das Leben aus der anderen Perspektive zu betrachten.

Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich willkommen! Auch um in der anschließenden Frage- und Feedbackrunde ihre eigenen Erfahrungen zu äußern und Anregungen zu geben.

Beginn der Veranstaltung ist am Donnerstag, den 12. September um 19 Uhr. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Bergkamen, am Stadtmarkt 1 statt.

Die Gesprächsreihe „Auf der gleichen Seite. Generationen im Gespräch“ ist ein gemeinsames Projekt der Stadtbibliothek Bergkamen und der Stabsstelle „Integrierte Sozialplanung und Altenhilfeplanung“ Stadt Bergkamen.

Wer Interesse hat an diesem Austausch oder beim nächsten Mal vielleicht sogar selbst einmal in der „Generationen-Runde“

sitzen möchte ist herzlich willkommen

Musikmärchen der Musikschule für Kinder von 3-6 Jahren



Am Samstag, 14. September, veranstaltet die Musikschule ein Kinderkonzert für Kinder von 3-6 Jahren im Stadtmuseum in Oberaden.

Es werden Instrumente vorgestellt, die schon von Kindern im Vorschulalter erlernt werden können. Eingebettet in ein Musikmärchen erleben die Kinder die Klänge der verschiedenen Instrumente wie Gitarre, Flöte, Violine, Cello, Schlagzeug, Klavier und können diese nach dem Konzert selbst ausprobieren. Das Konzert dauert etwa 45 Minuten und beginnt um 11 Uhr.

Bei hoher Nachfrage wird ein zweites Konzert ab 12 Uhr angeboten.

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung per www.musikschule-bergkamen.de jedoch erforderlich!